

Pinkafelder Pfarrblatt

65. Jahrgang | Jänner 2020



20-C+M+B-20



**Siehe wir kommen,
kommen mit Freude,
unsere Botschaft zu bringen**





Was mir am Herzen liegt

Pfarrer Dr. Peter Okeke
A-7423 Pinkafeld, Weinhoferplatz 1
Telefon: 0676 / 60 62 536
E-Mail: dr.okeke@aon.at

„Mein Haus soll ein Bethaus sein“

(Lukasevangelium 45,46)

Im Gespräch sagte mir einmal eine Frau aus unserer Pfarre: „In der Kirche fühle ich mich nicht mehr zu Hause.“ In der Tat: Sie ist nicht allein mit dieser Meinung. Für viele Menschen unserer Zeit ist die Kirche eine „Fremde Heimat“ geworden. Kirchen werden in einigen Teilen Europas aufgegeben oder abgerissen, weil es die Menschen nicht mehr gibt, die diesen Raum füllen, beleben und durch ihren Glauben prägen. Ein Priesterfreund in Deutschland (Hüls, Ortsteil von Krefeld) hat eine der Kirchen in seinem Seelsorgeraum zu einer Grabeskirche mit 600 Urnenwänden umgewandelt. Und all diese Urnenwände wurden vor der Fertigstellung bereits verkauft. Eine herrliche Idee meiner Meinung nach! Die Lateranbasilika gilt als „Mutter“ aller katholischen Gotteshäuser. Die Laterankirche war ein Meilenstein der Bau- und Kirchengeschichte. Die opfernde Gemeinde blieb draußen. Die Lateranbasilika hingegen ist Sinnbild der pilgernden Kirche, die ihrem Christus entgegenzieht. Die Schiffe der Laterankirche sind weit, offen, großräumig. Auf viele Besucherinnen und Besucher wirkt der erhabene Bau eher kühl, nicht wohnlich und bergend. Man kann hier schwerlich beten, sagen viele. Für manche ist diese von Kaiser Konstantin spendierte gewaltige Basilika Sinnbild einer „versteinerten“ Kirche, einer Machtkirche: abgenutzt, zu gestellt, resonanzlos, muffig, kalt.

Die Gottesräume in allen Gemeinden, in denen ich gewirkt habe und jetzt wirke, lassen mich die Welt draußen anders, heller sehen. Sie geben Halt, verleihen Trost, ohne dass darin etwas gesprochen wird. Ich bevorzuge eher bescheidenere, karge Kirchenbauten - Kirchenräume, die den „brennenden Dornbusch“ ahnen lassen, aus dem Mose in der Wüste barfüßig die Stimme Gottes vernahm, Kirchenräume, die das Lebenstempo abbremesen. Die Kirchen sind Stätten des Suchens und Fragens. Die Kirchen sind hilfreiche Umgebung, um lebenswichtige Fragen zu stellen. In einer Kirche kann die Stille an meinem Innenleben arbeiten. Die Stille ist der Raum, in dem die Dinge sich klären. Unterwegs besuche ich gerne leere Kirchen. In einem leeren Kirchenraum bin ich dem schweigenden, unbekanntem und unbegreiflichen Gott nahe. Ein Kirchenraum lenkt mich auch heilsam von mir ab. Er erinnert mich an das kommende „Haus aus Licht“ (M.L. Kaschnitz), an ein Jenseits, das sich auf uns herabsenkt, an die Grenzen meiner Möglichkeiten und Aktivitäten. In einem Kirchenraum hält die Gemeinde der Lebenden und der Toten zusammen.

Unsere Kirche zu den Apostelfürsten Peter und Paul wird in diesem Jahr innen renoviert. Die Renovierungsarbeiten beginnen in der 22. Woche des Jahres 2020 - nach den Festen Erstkommunion und Firmung - und dauert voraussichtlich bis September/Oktober 2020. Die finanziellen Mittel sind garantiert durch das bischöfliche Ordinariat Eisenstadt und durch unser Kirchenbeitragsdepot. Während dieser Zeit werden wir unsere Gottesdienste im Pfarrsaal (Peter und Paul-Saal) halten. Ein kleiner, schlichter Saal, der vielleicht gerade deshalb zu einem neuen Blick nach oben einlädt und uns den „brennenden Dornbusch“ neu erahnen lässt. Ja, unsere Kirche soll ein Haus des Gebetes sein, ein Kirchenraum, in dem man sich wohlfühlt! Lassen wir es zu!

Eurer Pfarrer

Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein großes Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, erstrahlt ein Licht.

1. Lesung am 3. Sonntag im Jahreskreis: Jesaja 8,23b - 9,3

Weihnachten und Ostern! Bei unseren wichtigsten Festen sind die Nacht und das Licht wesentlicher Teil der Dramaturgie.

Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt in der Gestalt eines Babys und macht die eine Nacht zur Weihnacht, zur Heiligen Nacht! Nicht müde wurden Menschen seither, vor diesem wahren Licht das Knie zu beugen, ihm ihr Innerstes zu öffnen, es zu bestaunen, es herbeizusehnen in traurigsten und in den dunkelsten Stunden ihres Leben, in denen sie unterzugehen drohen in einem Meer von Verzweiflung, und es zu besingen in unübertrefflichen Liedern. Angelus Silesius fällt mir ein mit seinem „Morgenstern der finsternen Nacht, der die Welt voll Freude macht, ... voller Pracht wird die Nacht, weil dein Glanz sie angelacht. ...“ Gott sei Dank ist es auch im neuen Gotteslob zu finden.

Die andere Nacht, die Osternacht, sie beginnt in der dunklen Kirche, Finsternis und Todesschatten liegen auf uns. Wir sind ihm ausgeliefert, schutzlos! Herein kommt, in Gestalt der Osterkerze, Christus, das Licht. Der auferstandene Christus ist es, der uns singen lässt: Tod, wo ist dein Sieg, Tod, wo ist dein Stachel? Er macht diese Nacht zu einer wahrhaft seligen Nacht! Zu einer Nacht, seit der wir mit ihm und durch ihn und in ihm dem Tod trotzen dürfen!

Die Angehörigen des Nordreiches Israel, an die sich dieses Prophetenwort im achten Jahrhundert vor Christus richtete, lebten durch Krieg mit der assyrischen Besatzungsmacht im Dunkel, dem 722 v. Chr. die vollständige Auslöschung folgte.

Das Erstrahlen des Lichtes für jene zahllosen Menschen, die heute im Dunkel sitzen – wir können es erhoffen, erbitten, herbeisehnen: „Ach komm, führ uns mit starker Hand vom Elend zu dem Vaterland.“

Alfred Lukschander

Wünsche für das neue Jahr

Bernadette Kalcher ist den Wünschen für 2020 auf die Spur gegangen.



Foto: Jean Van Lülük

Helene Görtler: „Zum Schifahren und Rodeln wünsche ich mir ganz viel Schnee.“

Veronika Görtler: „Für das neue Jahr wünsche ich mir gute Noten in der Schule und viel Gesundheit.“

Lisi Görtler: „Ich wünsche mir für das neue Jahr und vor allem für das kommende Jahrzehnt viel Akzeptanz füreinander, viel Verbundenheit zueinander und besonders viel Spaß und Freude miteinander.“



Willi Catomio senior: „...Jesus ist in die Welt gekommen, um uns zu retten: Mich, Dich, Deine Familie und Freunde, Deine Arbeitskollegen; jene die Gott noch nicht kennen, jene die auf der Suche sind. Ich wünsche uns allen im Alltag viel Kraft, um unseren Egoismus zurückzulassen und für die Menschen zu leben. Ist es nicht die Liebe, die allein es möglich macht, Veränderung zum Guten dauerhaft

herbeizuführen? Ich möchte uns folgendes ans Herz legen: Dass wir treu sind in der Sonntagsmesse und streben nach der Begegnung mit Jesus...“

Adventkonzert des Kirchenchors Hochart

Am zweiten Adventsonntag fand in der Filialkirche Hochart wieder das traditionelle Adventsingen statt. Heuer war dies zugleich der Feiertag Maria Empfängnis. Zwei Mädchen stimmten die Besucher am Beginn der Feier mit ihren Geigen auf die musikalischen Darbietungen ein. Schöne Marien- und Adventlieder mit passenden Texten dazwischen zauberten eine besinnliche Adventstimmung unter die zahlreichen Besucher des Konzerts.



Ruhe, Stille und Besinnlichkeit bringt vieles zum Erläutern. Meine Seele ist stille in dir, Herr.

Ein lauschender und treuer Besucher des Kirchenchors Hochart sagte am Ende des besinnlichen Abends einfach nur: „Danke.“

Adventbesinnung der Katholischen Frauenbewegung



Das Dekanatsteam von Pinkafeld lud am 4. Dezember 2019 zu einem besinnlichen Abend im Advent. Durch das Programm führte Maria Pöplitsch, Pastoralassistentin, Lebens- und Sozialberaterin und Mitarbeiterin bei der Telefonseelsorge Burgenland. Das Lied „Maria durch den Dornwald ging“ spielte dabei eine wesentliche Rolle. So wie Maria durch Dornen und Rosen ging, gehen auch wir im Laufe unseres Lebens immer wieder durch Dornen. Dabei sollen wir die blühenden Rosen aber immer wieder sehen und erkennen. Die Veranstaltung fand im Pfarrheim Loipersdorf statt.

Eva-Maria Gläser

Sendungsfeier für Kommunionhelfer und Wort-Gottes-Feier-Leiter

Willi Catomio Jr. und Teresa Mair bekamen am zweiten Adventsonntag im Rahmen der Messe ihr Dekret als Kommunionhelfer überreicht. Sie dürfen nicht nur im Rahmen eines Gottesdienstes die Kommunion austeilen, sondern auch die Krankenkomunion an Personen spenden, die nicht mehr die Messe besuchen können.

Gregor Görtler wurde am selben Tag als Wort-Gottes-Feier-Leiter gesandt. Er darf nun Wort-Gottes-Feiern vorstehen. Bei uns in der Pfarre ist auch die Kommunionspendung damit verbunden. „Die Ermächtigung zur Leitung von Gottesdiensten durch Laien stammt einerseits aus der priesterlichen Würde aller Getauften. [...]“, heißt es im Buch für die Wort-Gottes-Feiern. Aber es bedarf auch einer entsprechenden Beauftragung, die in diesem Rahmen erfolgt ist.



Die Pfarre wünscht ihnen alles Gute und viel Freude an ihren neuen Diensten!

Sternsinger verkünden die Weihnachtsbotschaft

Überall in Österreich sind ab Weihnachten zahlreiche Jugendliche und Erwachsene auf dem Weg, um die Frohbotschaft der Geburt Christi zu verkünden.

Die Sternsinger besuchen die Häuser in unserer Pfarre an den folgenden Tagen:

Hochart: Donnerstag, 2. Jänner 2020
Riedlingsdorf: Freitag, 27. Dezember 2019
Schreibersdorf: Donnerstag, 2. Jänner 2020
Sinnersdorf: Samstag, 4. Jänner 2020
Wiesfleck: Montag, 30. Dezember 2019

Pinkafeld:

Hier ist folgende grobe Gebietseinteilung vorgesehen:

Freitag, 3. Jänner 2020:

Alexander Putsch-Platz, Am Sand, Antonifeld Süd, Bielfeld, Gfangen, Hammerfeld, Hinter der Au Nord II, Kasernengelände, Schlossgasse, SOS Kinderdorf, Kalvarienberg, Marktfeld Nord und Süd, Mühlviertel

Ab 15:00 Uhr:

Gesundheitszentrum, Geschäfte der Bruckgasse und Wienerstraße

Samstag, 4. Jänner 2020:

Antonifeld Nord, Carl Vaugoin, Hinter der Au Nord I und Süd, Klosterleiten, Hauptplatz, Haus Burgenland der Diakonie, Haus St. Vinzenz, Geschäfte der Hauptstraße

Die genaue Einteilung ist in den Schaukästen der Pfarre und auf der Homepage der Pfarre einzusehen. Wir bitten um Verständnis, falls die Planung auf Grund von unvorhergesehenen Ereignissen einmal nicht eingehalten werden kann.

Jetzt schon herzlichen Dank für die Aufnahme der Sternsinger und für Ihre Mithilfe!

Elisabeth Wertz, Pastoralassistentin

Orgelprojekt für unsere Pfarrkirche - Konten des Kirchenmusikvereines



Finanzielle Beiträge zur Neuerrichtung der Orgel in unserer Pfarrkirche erbitten wir auf die Konten des Kirchenmusikvereines Pinkafeld:

IBAN: AT87 4300 0315 4523 0000

BIC: VBOEATWW,

IBAN: AT37 3312 5000 0072 2165

BIC: RLBBAT2E125.

Homepage: www.kirchenmusikpinkafeld.at

Pilgerreise nach Medjugorje im Frühjahr 2020

Eine herzliche Einladung ergeht zu einer Pilgerreise zum Marienwallfahrtsort Medjugorje in Bosnien-Herzegowina von Montag, 27. April 2020, bis Freitag, 1. Mai 2020.

Anmeldungen sind bis 2. Feber 2020 bei Lore Rubendunst möglich: Telefon 0 664 / 41 75 949.



Ein tolles Wochenende für die Orgel!

Einen Reinerlös von großartigen 3.760 Euro erbrachten Veranstaltungen am ersten Adventwochenende für den Neubau der Orgel in unserer Pfarrkirche! Hervorzuheben das Adventstandl bei der Mariensäule, wo der Kirchenmusikverein mit etlichen engagierten Mitgliedern das erste Mal vertreten war!

Vielen, vielen Dank allen, die mitgeholfen haben und jenen, die es sich nicht nehmen ließen, hinzugehen, um dadurch ihrer Verbundenheit mit diesem großen, schönen Projekt Ausdruck zu verleihen! Fred Lukschander

Adventbasar 2019



Ein großes Lob und Anerkennung gilt der Pfarre für das selbstverständliche Bereitstellen der Räumlichkeiten. Danke an alle fleißigen Helferleins, ohne die der Adventbasar nicht möglich gewesen wäre. Ein weiterer Dank gilt natürlich allen Besuchern. Denn nur dadurch können wir eine beachtliche Summe zu gleichen Teilen der Pfarrcaritas, der Pfarre für Kinder- und Jugendarbeit und immer wieder einzelnen Kindern der VS, denen es an grundlegenden Dingen fehlt, spenden.

Die Bastelrunde sagt DANKE!

PS: Wenn wir dein Interesse geweckt haben, wir treffen uns immer mittwochs um 15:00 Uhr im katholischen Pfarrheim. Über Zuwachs würden wir uns freuen!

Diözesanjubiläum in Eisenstadt Busreise unserer Pfarre

Am Montag, 1. Juni 2020 findet die große Feier anlässlich des 60-jährigen Jubiläums unserer Diözese statt. Dies wird mit einem großen Programm im Eisenstädter Schlosspark gefeiert, das von 8 bis ca. 18 Uhr dauern wird. Das genaue Programm ist auf der Diözesanhomepage nachzulesen.

Als Pfarre Pinkafeld wollen wir auch mitfeiern und so wird ein Bus zu dieser Feier organisiert. Voranmeldungen nimmt Hannes Simon unter 0664 / 423 85 29 entgegen. Die endgültige Anmeldung erfolgt über die Firma Komet unter 03357 / 460030 oder office@komet-reisen.at. Anmeldeschluss ist Dienstag, 14. April 2020.



Jubilare in Wiesfleck



Im Rahmen der Messfeier am Vorabend des ersten Adventsontages findet alljährlich die Gratulation der Jubilare statt. Die schön gestalteten Kerzen, die die Jubilare erhalten, sollen Licht und Wärme in die Herzen zaubern. Ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim bildete den fröhlichen Ausklang dieser Feier. Helga Voda für die kfb-Frauenrunde

Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich

Das Thema der ökumenischen Gebetswoche 2020 „Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich“ bezieht sich auf Kapitel 28 der Apostelgeschichte. Dort wird berichtet, wie der Apostel Paulus und seine Mitreisenden Schiffbruch auf Malta erleiden. Die Schiffbrüchigen werden von der einheimischen Bevölkerung gastfreundlich aufgenommen und versorgt. Die maltesischen Christen, die die Texte der heurigen Gebetswoche erarbeitet haben, sehen in dieser Geschichte die Wurzeln des christlichen Glaubens und der christlichen Gemeinde auf ihrer Insel. Als Christen sind wir alle – unabhängig von der Konfession – verpflichtet zur liebevollen Begegnung auch mit denen, die unsere Sprache, unsere Kultur oder unseren Glauben nicht teilen. Ihre Einheit entdecken Christen besonders dort, wo sie gemeinsam beten und für Notleidende, Hilfsbedürftige und Fremde offen sind. Gebetstexte und Informationen zu Hilfsprojekten der Gebetswoche erhalten Sie auf der Homepage unserer Pfarre: www.pfarrepinkafeld.at.



Kindersegnung zu Nikolaus und Krippenspiel

Den Gottesdienst am 6.12. zu Ehren des Hl. Nikolaus gestaltete die Gruppe Symphonie musikalisch mit. Die Musical & Stage Dance Company spielte ein ungewöhnliches Krippenspiel, in dem auch das Kirchenvolk mitwirkte. Unser Pfarrer Peter Okeke ließ es sich nicht nehmen unsere Kleinsten einzeln zu segnen und den Abschluss bildete die Bescherung durch unseren Nikolaus. Sonja Kleinrath



Die Gruppe „Symphonie“ gestaltete die Messe musikalisch.



Die Musical & Stage Dance Company brachte ein Krippenspiel im Rahmen der Messe zur Aufführung.

Rorate in den Filialen

Auch heuer fanden wieder die Rorate messen im Advent abwechselnd in den Filialen statt.

Am Barbaratag fand die Rorate in Hochart statt. In der Woche danach fand am Mittwoch die Messfeier in der Früh in der Filiale Sinnersdorf statt. Danach folgten die Messen am 18. Dezember in Wiesfleck und am 19. Dezember in Riedlingsdorf.

Besonders erfreulich war, dass zahlreiche „Frühaufsteher“ gekommen waren. Besonders hervorzuheben sind die Gläubigen, die sich zu Fuß in aller Früh auf den Weg machten, um die Eucharistiefeier mitzufeiern. Anschließend an die Roratefeiern gab es immer wieder die Möglichkeit, gemeinsam zu frühstücken und sich so auf den Tag einzustimmen.



Nikolaus besuchte über 300 Kinder

Bei Feiern in Kindergärten und Volksschulen in Pinkafeld und Umgebung waren die Pinkafelder Nikoläuse geladen.

Über 110 Hausbesuche wurden durchgeführt und dabei auch viele Häuser im SOS-Kinderdorf besucht und mehr als 300 Kinder beschenkt.



Es wurden Spenden in der Höhe von ca. 2.000 Euro entgegen genommen und bereits im Zuge der heurigen Besuche wieder an bedürftige Kinder/Familien verteilt. Vielen Dank für Ihre Spende. Der Restbetrag wird für Not-situationen aufbewahrt.

Bitte kommt auch unter dem Jahr auf den Pinkafelder Nikolaus zu, wenn jemand Kinder/Familien kennt, welche eine Unterstützung benötigen.

Es waren heuer auch wieder viele schöne und mit viel Liebe vorbereitete Familienfeiern dabei. Ein großer Dank gilt all jenen, die mit ihrem Einsatz, Tatendrang und Hilfe unentgeltlich Jahr für Jahr dabei sind.

René Heinisch

Renovierung des Kreuzweges auf den Kalvarienberg

Finanzielle Zuschüsse zur Renovierung der Kreuzwegstationen erbitten wir auf das Konto des Vereines, der sich zu diesem Zweck, wie mehrfach hier berichtet, gegründet hat:

IBAN AT75 3312 5000 0072 3809,
BIC RLBBAT2E125.

Wenn Sie das Pfarrblatt in Zukunft auch oder nur im PDF-Format per E-Mail bekommen möchten, teilen Sie uns das bitte mit Ihrer E-Mail-Adresse elektronisch mit: pinkafeld@rk-pfarre.at.

01. HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA - WELTFRIEDENSTAG

10:00 Messfeier - Musik für Trompete und Orgel

02. DONNERSTAG - HEILIGSTER NAME JESU

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

03. FREITAG - HEILIGSTER NAME JESU - HERZ JESU

18:00 Anbetung und Beichte

19:00 Messfeier mit MMag. Stefan Gugerel,
Orgelmusik mit Peter Tiefengraber



04. SAMSTAG

19:00 Messfeier

05. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

10:00 Messfeier

Karl und Karli Weyzwalda und Maria und Robert Friesl und Verwandte; Ella Maria Sagmeister

06. ERSCHEINUNG DES HERRN

10:00 Messfeier mit allen Sternsängern der Pfarre

07. DIENSTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz

08. MITTWOCH - HL. SEVERIN UND HL. ERHARD

18:00 Messfeier in Wiesfleck - Patrozinium

09. DONNERSTAG

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

für die armen Seelen

10. FREITAG

18:00 Anbetung und Beichte

19:00 Messfeier

11. SAMSTAG - ANBETUNGSTAG

18:00 Anbetung

19:00 Messfeier

Alois Posch, Eltern und Geschwister; Angehörige der Familien Adolf Posch und Sommaruga; Henriette Bichler

12. TAUFE DES HERRN

10:00 Messfeier

Angehörige der Familien Stampf, Oblak und Fuith; Emmerich Gamauf; Melinda Elö

11:15 Tauffeier

13. MONTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz

14. DIENSTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz

15. MITTWOCH

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

16:00 Kindergottesdienst

16. DONNERSTAG

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

17. FREITAG

18:00 Anbetung und Beichte

19:00 Messfeier

18. SAMSTAG

19:00 Messfeier

19. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Messfeier

Othmar Weninger

20. MONTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz

21. DIENSTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz



22. MITTWOCH

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

23. DONNERSTAG

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

24. FREITAG

18:00 Anbetung und Beichte

19:00 Messfeier

25. SAMSTAG - BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

19:00 Messfeier

Anna Nemeth; Fini Krutzler, Eltern und Geschwister und Otto; Johannes und Paula Wolf und Familie, Leni, Hilda und Karl Maier, Angehörige der Familie Brandstätter, Schalk und Krawanja

26. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Messfeier - Feier der Annahme
der Erstkommunikationskinder

für Gatten Rudolf Friesl



27. MONTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz

28. DIENSTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz

29. MITTWOCH

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

30. DONNERSTAG

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

31. FREITAG

18:00 Anbetung und Beichte

19:00 Messfeier



Wert und Bedeutung der Weihnachtskrippe

Papst Franziskus hat über die Bedeutung und den Wert der Weihnachtskrippe am 1. Adventssonntag 2019 ein apostolisches Schreiben unterzeichnet.

Liebe Brüder und Schwestern, die Krippe ist ein Teil des schönen und anspruchsvollen Prozesses der Glaubensweitergabe. Von Kindheit an erzieht sie uns in jedem Alter dazu, Jesus zu betrachten, die Liebe Gottes zu uns zu spüren; zu fühlen und zu glauben, dass Gott bei uns ist und wir bei ihm und dass dank dieses Kindes, des Sohnes Gottes und der Jungfrau Maria, wir alle Kinder und Geschwister sind. Und zu spüren, dass darin das Glück liegt. In der Schule des heiligen Franziskus wollen wir unsere Herzen dieser einfachen Gnade öffnen; lassen wir zu, dass aus dem Staunen ein demütiges Gebet erwächst: unser „Danke“ an Gott, der alles mit uns teilen wollte, um uns nie allein zu lassen.

HOCHART

05. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

10:00 Wort Gottes-Feier

19. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:45 Messfeier

Eltern Alois und Theresia Schuh, Großeltern Pichlhöfer und Tante Johanna

26. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Messfeier - Feier der Annahme der
Erstkommunikationskinder

Eltern Karoline und Michael Thier, Therese und Alois Zartl, Johann Ringhofer; Maximilian und Zäzilia Stögerer, Helmut Fabry

RIEDLINGSDORF

04. SAMSTAG

18:00 Messfeier

26. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:45 Messfeier - Feier der Annahme
der Erstkommunikationskinder

Jungschar: Mittwoch, 22. Jänner 2019, 16:00 Uhr, Pfarrraum

WIESFLECK

08. MITTWOCH - ANBETUNGSTAG - HL. SEVERIN UND HL. ERHARD

18:00 Messfeier - Patrozinium

12. TAUF DES HERRN

08:45 Messfeier

Maria Graf, Eltern Franz und Theresia Gamperl

18. SAMSTAG

18:00 Messfeier - Feier der Annahme
der Erstkommunikationskinder

Jungschar: Montag, 20. Jänner 2019, 15:00 Uhr, Pfarrheim

TAUFEN

Philipp Rosner

Eltern Michael und Julia Rosner, Riedlingsdorf

Matteo Posch

Eltern: Bernhard und Danielle Marie Posch, Hochart

Aileen Marie Rechberger

Eltern: Hannes Weixelbaum und Tanja Rechberger, Pinkafeld

BEGRÄBNISSE

Hermann Ertl, geb. 1951, Riedlingsdorf

Theresia Gamperl, geb. 1920, Pinkafeld

Herr, gib allen Verstorbenen das ewige Leben!

Senke in unsere Herzen deine Liebe, die stärker ist als der Tod!

SINNERSDORF

05. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

08:45 Messfeier

Margareta Jahrman

12. TAUF DES HERRN

10:00 Wort Gottes-Feier

19. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Messfeier

25. SAMSTAG

18:00 Messfeier

Karl und Theresia und Emil Gamperl, Hilde und Walter Weiss



Adventbasar in Sinnersdorf

Vier Christbäume zieren seit dem Vorabend zum 1. Adventssonntag in Sinnersdorf den Kirchenplatz. Die Lichter an den Bäumen wurden zeitgleich mit der Adventkranzsegnung bei der Hl. Messe um 18:00 Uhr entzündet. Ganz viele Bewohner aus Sinnersdorf und Umgebung waren gekommen, um sich auf die Adventzeit, auf die Ankunft des Herrn, einzustimmen. Der Sinnersdorfer Pfarrgemeinderat bedankt sich bei allen, die mitgefeiert, gebastelt, gebacken und gespendet haben.

TERMINE

Legion Mariens:

Dienstag, 7., Montag, 13., 20. und 27. Jänner 2020, 19:00 Uhr, Grafenschachen

Tag der offenen Tür für die Erstkommunikationskinder:

Samstag, 11. Jänner 2020, 14:30 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Sing und Spring:

Dienstag, 14. und 28. Jänner 2020, 16:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Begräbnischorprobe:

Dienstag, 14. Jänner 2020, 19:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Frauenrunde:

Montag, 13. und 27. Jänner 2020, 18:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Glaubensgespräch zum Thema „Die Schöpfung“; Einführung

Mag. Josef Krutzler, geistliche Leitung Diakon Rudolf Exel:

Donnerstag, 16. Jänner 2020, 19:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Katholische Männerbewegung:

Dienstag, 21. Jänner 2020, 19:30 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Liturgiekreis:

Donnerstag, 30. Jänner 2020, 19:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Gebet für den Frieden:

jeden Montag, 08:00 Uhr, Anbetungskapelle

Rosenkranzgebet:

jeweils 45 Minuten vor den Messfeiern

Pfarrer Peter Okeke ist telefonisch unter 0 676 / 60 62 536, Pfarrer Léon Variamanana unter 0 664 / 55 62 791 erreichbar.

Die Pfarrkanzlei ist an jedem Donnerstag und Freitag von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet, Telefon 0 33 57 / 42 251.

Messintentionen, die Sie bis zum fünften Tag des Vormonats in der Pfarrkanzlei bestellen, können im Pfarrblatt berücksichtigt werden.

Hallo, Kinder!

Freut ihr euch auch schon so auf den 6. Jänner? Jedes Jahr am 6. Jänner feiern wir das Fest der Heiligen Drei Könige. Wisst ihr, die Könige waren Sterndeuter und machten sich vom Morgenland nach Jerusalem auf. Die Könige hießen Caspar, Balthasar und Melchior. Heutzutage

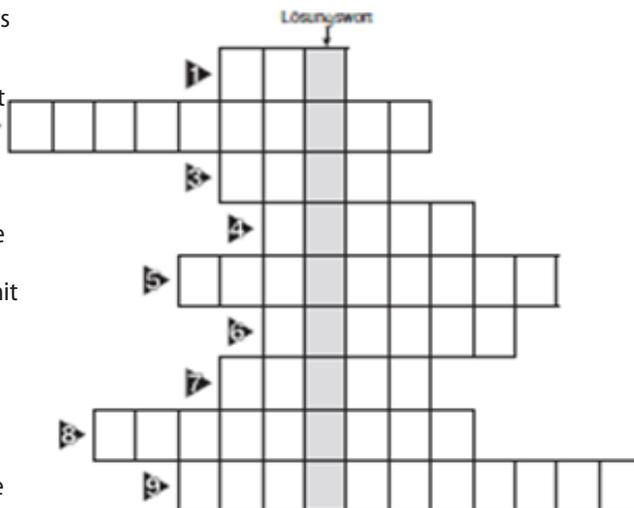


wird an die Heiligen Drei Könige gedacht, indem sich Kinder als Könige verkleiden und als Sternsinger für Kinder, denen es nicht so gut geht, Geld sammeln gehen. Juhuuu, da darf ich wieder meine schöne Krone tragen. Die Kinder klingeln an Häusern und schreiben mit Kreide an die Tür folgende Buchstaben: C+M+B. Vor und nach diesen Buchstaben stehen noch Zahlen, die jeweiligen Jahreszahlen. Das habt ihr bestimmt schon einmal gesehen. Wenn ihr genau schaut, könnt ihr in manchen Häusern auch Pickerln statt der Kreide sehen. So da, während ihr das Rätsel lösen könnt, muss ich meine Krone suchen gehen.

Tschüüüüsss... Deine Fanni



1. Schreibe die drei Buchstaben, die die Sternsinger an die Türen schreiben, auf.
2. Die Sterndeuter kamen aus dem ...
3. Welches Geschenk der Heiligen Drei Könige beginnt mit G?
4. Wem oder was folgten die Heiligen Drei Könige? Einem ...
5. In welchem Ort fanden die Heiligen Drei Könige Jesus?
6. Wie heißt der König, der mit C beginnt?
7. Wen fanden die Heiligen Drei Könige?
8. Welches von den Königen mitgebrachte Geschenk beginnt mit W?
9. Wie werden die Kinder, die verkleidet durch die Straßen ziehen, genannt?



Auf dem Weg zur Erstkommunion Geborgen in Gottes Hand



Die Vorbereitung auf die Erstkommunion hat begonnen. Die Tischeltern haben sich bereits getroffen und jetzt geht es los mit dem **TAG DER OFFENEN TÜR** für die Erstkommunionkinder und ihre Familien: Am 11. Jänner um 14:30 Uhr im Pfarrheim Pinkafeld

- Bei der **FEIER DER ANNAHME** werden die Kinder als Erstkommunionkinder vorgestellt.
- * **18. Jänner, 18:00 Uhr in Wiesfleck mit 7 Kindern**
 - * **26. Jänner, 8:45 Uhr in Riedlingsdorf mit 4 Kindern**
 - * **26. Jänner, 10:00 Uhr in Pinkafeld mit 26 Kindern und in Hochart mit 4 Kindern**

Die Erstkommunion feiern wir

- * **in Wiesfleck am 10. Mai**
- * **in Pinkafeld am 21. Mai**
- * **in Riedlingsdorf und in Hochart am 24. Mai**

Stephanie Reitlinger

Jugend bastelt



Die Jugendlichen der Gruppe „Let's meet“ haben sich vor dem Advent getroffen, um zu plaudern und einfach gemeinsam Zeit zu verbringen und Engel zu basteln. Diese konnten in der Adventzeit gegen eine freie Spende zu Gunsten der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erworben werden.

Vereinzelst stoßen immer wieder neue Jugendliche zur Gruppe. Wir freuen uns darüber sehr!



Verlagspostamt: A-7423 Pinkafeld
Zulassungsnummer: 02Z030664 M

P.b.b.
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

Impressum

Eigentümer und Verleger:
Römisch-katholisches Pfarramt Pinkafeld
A - 7423 Pinkafeld, Weinhoferplatz 1
Telefon: 03357 / 42251, Fax: 03357 / 42251-17
E-Mail: pfarramt@pfarrepinkafeld.at
Homepage: www.pfarrepinkafeld.at

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer Peter Okeke, Pfarrer Léon Variamanana,
Elisabeth Wertz, Teresa Mair, Edith Gasser, Lisa Gasser,
Julius Grabner, Bernadette Kalcher, Alfred Lukschander

Grafische Gestaltung: Stefan Kaufmann

Hersteller: Druckerei Gröbner,
7400 Oberwart, Steinamangerer Straße 161